

Ersten Auswärtspunkt in der Bayernliga

03.11.2014 12:27 von Johannes Oswald

Mit David Schirmer, sonst eher ein Mann fürs Grobe, stellte man einen sehr sicheren Libero und stabilisierte so die Annahme. Gemeinsam mit Philip Prechtl und Andreas Bachmann wurde die Annahme von Satz zu Satz besser. Im ersten Durchgang bekam man gegen die "Tschechenauswahl" um Trainer Steuer erst gegen Ende Zugriff aufs Spiel (16:25). Doch das Team merkte, dass mehr drin war und startete gut in den zweiten Satz. Zuspieler Matthias Zierhut verletzte sich leider am Finger und plötzlich was das saubere Zuspielerhändchen mit Blut befleckt. Nach mehreren Versuchen, den Finger erfolgreich zu tapen, und der Hereinnahme von Klaus Dörfler ließ man sich einen 20:18 Vorsprung noch aus der Hand nehmen und verlor auch den zweiten Durchgang (22:25). Doch jetzt hatte man sich genug eingespielt und zeigte mehr Lust am Spiel. Sebastian Held, sehr erfolgreich auf der Diagonalposition, zermürbte die gegnerische Annahme mit fiesen, durch Kampfschrei begleiteten, Flatteraufschlägen. Vor 6:9 auf 17:9 drehte er gemeinsam mit sehr guter Block-Feldabwehr von der ganzen Mannschaft den Satz. Den Vorsprung brachte man souverän ins Ziel (25:18). "Der vierte Satz war der beste der Saison. So stelle ich es mir vor. Drei Punktverluste bei gegnerischem Aufschlag, stehen elf Breaks gegenüber. Mit toller Stimmung und sehr starker Leistung des gesamten Teams haben wir überzeugt.", freute sich Spielertrainer Johannes Oswald (25:16). Doch wie es so ist, im fünften Satz musste man sich denkbar knapp den abgebrühten Tschechen geschlagen geben. Nach 0:4-Rückstand lief man nur hinterher und musste die Klasse der Sollner anerkennen (12:15).

Das Spiel zeigt, dass es nur auf die eigene Verfassung und Teamkonstellation ankommt. Nächsten Sonntag in Bobingen möchte man nachlegen. Mal sehen, welche Spieler dort zur Verfügung stehen.